



## **Finanzierung der Region Sønderjylland-Schleswig**

Grundlage für die Zusammenarbeit ist die Vereinbarung zur deutsch-dänischen Zusammenarbeit in der Region Sønderjylland-Schleswig vom 16.09.1997 in der aktuellen Fassung vom 03.11.2011.

In der aktuellen Version des Vereinbarungstextes heißt es, dass die Ausgaben der Organisation nach Abzug von Zuschüssen Dritter von der deutschen und der dänischen Seite je zur Hälfte getragen werden. Die Verteilung der Kosten auf nationaler Seite wird jeweils auf dänischer und deutscher Seite entschieden.

Die Aktivitäten werden im Haushalt des Regionskontors & Infocenters zusammengefasst und durch Vorstandsbeschluss in Verbindung mit dem jährlichen Handlungsplan festgelegt. Dieser wird normalerweise am Ende jedes Kalenderjahres für das kommende Jahr beschlossen. Über das Jahresrechnungsergebnis berichtet das Sekretariat dem Vorstand, der das Ergebnis und die eventuelle Disposition von Über- bzw. Unterschüssen vornimmt.

Der Haushalt der Region deckt den Betrieb des Sekretariates, die Beratung von Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Institutionen sowie verschiedene andere im Regionskontor & Infocenter verankerte Initiativen ab. Hierzu gehören u.a. auch die Betreuung und Pflege der verschiedenen Arbeits- und Netzwerkgruppen. Auch der durch die Vor- und Nachbereitung von Interreg-Projekten und anderen Projekten mit Drittmittelfinanzierung entstehende Kostenaufwand wird durch den Haushalt des Sekretariates abgedeckt.

Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig wurde im Rahmen einer eigenständigen Vereinbarung begründet. Die Vereinbarung beinhaltet neben den Zielen und inhaltlichen Schwerpunkten die Organisationsform sowie den eigenständigen Haushaltsstatus.

Im Jahr 2011 wurde eine automatische Anpassung des Haushaltsniveaus unter Berücksichtigung der jeweiligen Preissteigerungsraten durch den Vorstand beschlossen.

Das Haushaltsvolumen der Region für das Jahr 2015 beläuft sich auf rund 690.00 Euro. Der Haushalt für die Kulturvereinbarung hat einen Umfang von rund 600.000 Euro.

Mit einem Gesamtumfang von insgesamt über 4 Mio. Euro ist das kürzlich bewilligte 4-jährige Interreg-Projekt KursKultur das größte Kulturprojekt, das die Region Sønderjylland-Schleswig bisher beantragt hat. Durch den Kultur- und Netzwerkpool können deutsch-dänische Projekte mit über 940.000 Euro gefördert werden.